

# Wasserwerksrückstände

## 3. Erfahrungsaustausch am 21. April 2016 in Rieblich – jetzt anmelden!

Mit dem Ziel, das Bewusstsein um den Wert der bei der Wasseraufbereitung anfallenden Rückstände bei Wasserversorgern zu schärfen und die Erschließung neuer Verwertungswege zu unterstützen, lädt der DVGW-Projektzirkel „Reststoffmanagement“ am 21. April 2016 zum 3. Erfahrungsaustausch rund um das Thema Wasserwerksrückstände ein. Der Erfahrungsaustausch wird auf freundliche Einladung der Fernwasserversorgung Oberfranken in Rieblich stattfinden. Der Erfahrungsaustausch soll denjenigen, die sich in den Wasserversorgungsun-

ternehmen mit dem Thema Rückstände beschäftigen, die Möglichkeit bieten, Fragen und Erfahrungen rund um die Behandlung, Verwertung und Vermeidung von Rückständen zu diskutieren. Es wird einführende Vorträge geben, in denen die Projektzirkelmitglieder ihre Erfahrungen mit der Verwertung und Entsorgung von Rückständen darstellen. Vertreter aus Industriezweigen, in denen Rückstände aus der Wasseraufbereitung Rohstoffe ersetzen können, werden die Anforderungen, die sie an den Sekundärrohstoff stellen, erläutern.

Die Teilnehmer werden gebeten, mit ihrer Anmeldung die ihnen anfallen Schlämme sowie mögliche zu diskutierende Fragen zu benennen. Es können so entsprechende Schwerpunkte in der Veranstaltung gesetzt werden.

Informationen und Kontakt: DVGW Bereich Wasser, Paula Rentzsch, Tel.: 0228 9188-656, E-Mail: rentzsch@dvgw.de.

☎ Paula Rentzsch | Bereich Wasser

## NEUE IMPULSE IN DER FORSCHUNG GAS

### Neuer Obmann im KK „Betriebliche Forschung Gas“

Michael Kurth übernimmt die Obmannschaft des Koordinierungskreises „Betriebliche Forschung Gas“ (KK BFG). Der Koordinierungskreis (KK) steuert als permanentes Gremium die an der betrieblichen Praxis orientierte Forschung des DVGW operativ wie auch fachlich und stellt das Bindeglied zwischen dem Forschungsbeirat Gas und den Fachgremien Gas dar.

Kurth besitzt umfangreiche Berufserfahrung in der Gas- und Öl-Branche. Nach seinem Abschluss als Diplom-Ingenieur der Fachrichtung Petroleum Engineering 1978 an der Technischen Universität Clausthal-Zellerfeld fand er seine erste Anstellung bei der BEB Erdgas und Erdöl GmbH in Hannover. Heute kann er als Manager Technical Operations der Gasunie Deutschland GmbH & Co. KG auf eine lange Karriere mit mehreren führenden Positionen in der Gasbranche zurückblicken.

Michael Kurth ist seit 2004 Mitglied des DVGW-TK „Gastransport“ und seit 2014 dessen Obmann. Er hat in der Regelsetzung in zahlreichen Projektkreisen mitgewirkt und den Projektkreis für das Arbeitsblatt G 466-1 „Gasleitungen aus Stahlrohren für



Quelle: Gasunie

Michael Kurth, Obmann Koordinierungskreis „Betriebliche Forschung Gas“

einen Betriebsdruck größer als 5 bar Instandhaltung“ geleitet. Ebenso arbeitet er aktiv im Verbindungsausschuss „F&E in der Gasversorgung“ seit 2006 darum mit, die Forschungsaktivitäten zu intensivieren und die Effizienz zu erhöhen. Nach der Zusammenlegung mit dem Verbindungsausschuss „F&E in der Gasverwendung“ im Koordinierungskreis „Betriebliche Forschung Gas“ tritt er nun als Obmann dafür ein, den Ausschuss im Sinne des Strukturprojekts „DVGW 2025“ weiterzuentwickeln.

### DVGW stellt ERIG-Sekretariat

Hans Rasmusson, Hauptreferent im Bereich Forschung und Beteiligungsmanagement des DVGW, wurde im ERIG-Boardmeeting am 16. November 2015 in Wien zum Sekretär von ERIG gewählt. Das „European Research Institute for Gas and Energy Innovation“ (ERIG) ist ein Non-profit-Netzwerk von sieben führenden europäischen technischen und wissenschaftlichen Organisationen, das die Rolle von Gas und innovativen Gastechnologien in einem zukunftsfähigen Energiesystem fördert. Die Plattform wurde auf der World Gas Conference im September 2015 in Paris zusammen mit den DVGW-Partnerorganisationen in Frankreich, Holland, Österreich, Schweiz, Dänemark und Schweden gegründet. ([www.erig.eu](http://www.erig.eu))



Quelle: DVGW

Hans Rasmusson, Sekretär des European Research Institute for Gas and Energy Innovation (ERIG)